

THEOLOGISCHE REVUE

119. Jahrgang

– September 2023 –

Kim, Seyoon: Paul's Gospel for the Thessalonians and Others: Essays on 1 & 2 Thessalonians and Other Pauline Epistles. – Tübingen: Mohr Siebeck 2022. (XIII) 520 S. (WUNT, 481), geb. € 164,00 ISBN: 978-3-16-161155-1

Der vorliegende Sammelbd. des US-Amerikanischen NTLers Seyoon Kim (*1946) vereinigt 18 Aufsätze, die weitgehend im Zusammenhang seiner Kommentierung des 1 und 2 Thess entstanden sind (*Word Biblical Commentary*; angekündigt für 7/2023). K. beleuchtet darin die Struktur und Funktion von 1 Thess 1–3 für Anlass und Zielsetzung des Briefs; Jesus, der Sohn Gottes als Inhalt des Evangeliums in 1 Thess 1,9f und Röm 1,3f; die Kontinuität und Einheit des pln. Ev.s zwischen dem 1 Thess und den späteren Briefen des Apostels; die Menschensohn-Aussagen Jesu als Grundlage des pln. Ev.s von Jesus, dem Sohn Gottes; das Lösegeld-Wort Jesu und die Abendmahlstradition und ihr Niederschlag im 1 Thess und anderen pln. Briefen; Jesusüberlieferung in 1 Thess 4f; Ursache und Gestalt des Müßiggangs einiger thess. Gemeindemitglieder; das Gericht nach den Werken, die Belohnung für gute Werke und die Struktur der pln. Rechtfertigungslehre sowie das Verhältnis zwischen pln. Ev. und reichsröm. Ansprüchen und Propaganda (K. kritisiert sog. anti-imperiale Interpretationen, wie sie ansonsten in der amerik. Forschung verbreitet sind). Weitere Aufsätze untersuchen die pln. paränetischen Gemeinsamkeiten in 1 Thess 4f, Phil 2–4 und Röm 12f; die Rechtfertigungsaussagen in 2 Thess 1f, das eschatologische Szenario im 2 Thess; die Theol. des Pls. und die *lex talionis*; die pln. *imitatio Christi* im Umgang mit dem sog. Götzenopferfleisch in 1 Kor 8–10; Pls. als eschatologischer Herold; das pastorale Wirken des Paulus sowie das Verhältnis zwischen Pls., neuerer Pls.-forschung und (sprachl.) Gewalt. Durchweg anregende Aufsätze, die an vielen Stellen den dt. aber auch den amerik. Konsens der Pls.-Forschung, sofern überhaupt von einem Konsens die Rede sein kann, mit guten Argumenten hinterfragen und Alternativen aufzeigen.

Über den Autor:

Christoph Stenschke, Dr., Professor extraordinarius an der Universität von Südafrika, Pretoria, und Dozent für Neues Testament am Forum Wiedenest, Bergneustadt (Stenschke@wiedenest.de)